



In Scharen pilgerten die Hohenlimburger am gestrigen Tag des offenen Denkmals zum Schloss und nahmen erstmals die barocken Schlossgärten in Augenschein.

Foto: Kristina Feste

# Historischer Kostümball verzaubert 80 Edelleute

Tag des offenen Denkmals lockt hunderte Interessierte in die barocken Schlossgärten

Von Kristina Feste und Jan Wehn

## HOHENLIMBURG.

Völkerwanderung auf Schloss Hohenlimburg: Hunderte Interessierte nutzten gestern den „Tag des offenen Denkmals“, um erstmals die barocken Gartenanlagen von Schloss Hohenlimburg zu besichtigen.

Der Andrang war so groß, dass die Autos den Schlossberg herunter parkten. Beim Anblick der Menschenmassen war selbst Schloss-Managerin Julia Dettmann überrascht: „Mit so einem Auftrieb habe ich wirklich nicht gerechnet.“ Jede der stündlichen Führungen, die erstmals eine offizielle Begehung des Schlossgartens mit einschlossen, entwickelte sich zu einer Pilgerwanderung. „Jetzt wird deutlich, wie groß das Interesse am Schlossgarten ist“, freute sich Julia Dettmann.

Bis die Öffentlichkeit erneut durch die historische Anlage schlendern kann, wird einige Zeit vergehen: Erst im

Frühjahr 2007 werden die Gärten fertig gestellt sein. „Die offizielle Eröffnung wird groß gefeiert“, verspricht die Schloss-Managerin.

Zum Erfolg des Denkmaltages trugen viele Ehrenamtliche bei. Während in der Hohenlimburger Fußgängerzone Gemeindeglieder Führungen in der reformierten Kirche anboten, luden Mitglieder des Bürgervereins Wesselbach auf dem Schlossgelände zu Weinbergführungen ein. Die Helfer des Heimatvereins versorgten

unterdessen die Besuchergruppen am Kräutergarten mit Kaffee und Kuchen.

Gut gehen ließen es sich edle Damen und Gentlemen, die im Barockgarten des Schlosses ein ausgedehntes Picknick abhielten. Sie erholten sich in der Sommersonne vom rauschenden Kostümball, den sie am Samstagabend im Fürstensaal gefeiert hatten.

Die Idee zum ersten Kostümball auf Schloss Hohenlimburg mit Schwerpunkt auf dem 18. Jahrhundert hatten

die Schwestern Stefanie und Christina Dettmers aus Bönen bei Unna. Beide betreiben gemeinsam eine Firma, in der historische Kleidung gefertigt wird. „In der Region gab es bis jetzt noch keine ähnliche Veranstaltung. Da haben wir uns entschlossen, die wirklich vortrefflich passenden Räumlichkeiten des Schlosses zu nutzen“, zeigten sich die Schwestern vom Hohenlimburger Schloss begeistert.

Begeistert waren auch rund 80 Ballgäste. Sogar aus England, Italien und den Niederlanden reisten die Kostümliebhaber nach Hohenlimburg, um frei nach dem Motto „Sehen und gesehen werden“ durch den Schlosshof und Fürstensaal flanierten.

Auch Julia Dettmann, selbst dem Anlass entsprechend gekleidet, war von der Vielfalt der historischen Kostüme begeistert: „Ich könnte mir vorstellen, eine ähnliche Veranstaltung im nächsten Sommer für die Hohenlimburger anzubieten.“ Wer weiß, vielleicht schwingt dann die Hohenlimburger Prominenz gemeinsam mit dem Fußvolk das Tanzbein.



80 Ballgäste reisten aus ganz Europa zum ersten historischen Kostümball auf Schloss Hohenlimburg an.

Foto: Jan Wehn